

Haan, den 17. Dezember 2019

Bericht für die  
7. Sitzung des Unterausschusses für Städtepartnerschaften  
der Stadt Haan

- Das Gymnasium Haan unterhält nach wie vor gute Kontakte zum *Collège Louis Philippe* in unserer Partnerstadt Eu.
- Es bestehen sehr freundschaftliche und kollegiale Beziehungen zu den in Eu verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrern.
- Leider schied eine seit Jahren sehr engagierte französische Kollegin durch den Wechsel an eine andere Schule der Umgegend von Eu im Schuljahr 2018/2019 aus der Gruppe der Betreuerinnen und Betreuer aus.
- Der Austausch der Französisch-Schülerinnen und –Schüler mit ihren französischen Partnerinnen und Partnern fand bisher in der Jahrgangsstufe 6 statt.
- Durch den Wechsel der bisher 8-jährigen Gymnasialzeit auf 9 Jahre zum laufenden Schuljahr gab es dieses Jahr keine Wahl zur 2. Fremdsprache an unserer Schule.
- Nach ausführlicher Rücksprache mit den französischen Kolleginnen und Kollegen im letzten Jahr pausieren wir daher in diesem Schuljahr mit der Durchführung eines Austausches.
- Ab dem kommenden Schuljahr wird dann der Austausch mit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7 durchgeführt und ab dann wieder regelmäßig angeboten werden.

Ziele und Wünsche des Städt. Gymnasiums Haan für die Zukunft:

- I.
  - Ein erneuter Kontakt zum *Lycée Anguier* wäre wünschenswert, damit wir unser Austauschprogramm der Jahrgangsstufe 9 wieder erweitern können.
  - In den letzten Jahren besteht in dieser Jahrgangsstufe Austausch mit folgenden Partnern: Rotterdam (Niederlande), Ogulin (Kroatien), Palermo (Italien), Szarvas (Ungarn), Konin (Polen), Valmiera (Lettland) und Sebes (Rumänien)
  - Teilweise finden diese Austausche wegen der recht großen Anzahl an Partnerschulen im jährlichen Wechsel statt. Diese Möglichkeit ergäbe sich auch für die Durchführung eines möglichen Austausches mit dem *Lycée Anguier* in Eu.

II.

- Der Schule wäre sehr daran gelegen, Kontakte zu Firmen und Betrieben der ausländischen Partnerstädte, sowie aus den Städten, mit denen wir unsere Austausche durchführen, zu bekommen, um unseren Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 (zukünftig voraussichtlich der Jahrgangsstufe 11) mehr Möglichkeiten für Auslandspraktika zu geben.
- Das Angebot von Auslandspraktika ist eine unbedingte Voraussetzung für den Erhalt des Status' als „Europaschule“. Zukünftig müssen nach den neuesten Richtlinien wohl mindestens 5 Schülerinnen und Schüler pro Jahr ein Auslandspraktikum absolvieren. Wünschenswert wäre die Aufstellung einer Liste von Firmen, Geschäften, Verwaltungsabteilungen und Betrieben in Haan, in denen mögliche Praktikanten unserer Partnerschulen für ein ca. 2-wöchiges Praktikum aufgenommen werden könnten.
- Die Schule würde sich über die Hilfe der Stadt Haan bei der Erstellung einer solchen Liste freuen.

In den Städten unserer Austauschschulen besteht teilweise ein hohes Interesse am Austausch von Praktikanten.

Cornelius Tonn, OStR  
Europa-Koordinator  
Jahrgangsstufenleiter